

## Teilnehmer der Podiumsdiskussion

### Monika Herrmann

Bezirksstadträtin  
Jugend, Familie und Schule



### Angefragt

Senatsverwaltung für Bildung,  
Wissenschaft und Forschung



### Herr Hehmke

JHA– Vorsitzender  
Friedrichshain– Kreuzberg



### Frau Behringer

Elternzentrum Berlin e.V.



### Frau Loos

Betroffene Mutter



### Moderation:

Frau Schweele

### Weitere Teilnehmer der Veranstaltung:

#### Frau Ehrlichmann

Behindertenbeauftragte des Bezirkes

#### Frau Thürk

Fallmanagement Jugendamt

#### Frau Freier

Frühkindliche Bildung und Erziehung Jugendamt

#### Frau Noa

Schulausschussvorsitzende  
Friedrichshain-Kreuzberg

#### Hr. Elssel

Tandem Schulhilfe gGmbH  
Geschäftsführer

#### Rosemarie Stetten

Schulleiterin Charlotte-Salomon-Grundschule  
(Integrationssschule)



Kartenauszug:

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Abt. Stadtentwicklung, Personal und Gleichstellung

Vermessung

## Einladung

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

- Jugendamt -

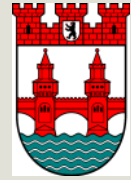
Frankfurter Allee 35-37

10247 Berlin

Telefon: 90298 3563

Fax: 90298 4194

E-Mail: [Monika.Glaser@ba-fk.verwalt-berlin.de](mailto:Monika.Glaser@ba-fk.verwalt-berlin.de)



## Einladung zur Podiumsdiskussion

**Schulhelferinnen und  
Schulhelfer -  
unverzichtbar für eine  
gelingende Integration**

**Datum: 09.06.2010**

**Uhrzeit: 17:00**

**Charlotte-Salomon-Grundschule**

**Großbeerenstraße 40**

**10965 Berlin**

**(barrierefrei)**

## **Gemeinsam Verantwortung übernehmen!**

### **Schule und Jugendhilfe auf dem Weg zur besseren Integration von Kindern und Jugendlichen im Bereich Schule**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Sie recht herzlich zur Podiumsdiskussion „Gemeinsam Verantwortung übernehmen– Schulhelferinnen und Schulhelfer unverzichtbar für eine gelingende Integration an Schulen“ einladen.

In Berlin vollzieht sich zur Zeit mit der Umsetzung der Schulstrukturreform ein spannender und kreativer Gestaltungsprozess. Dabei kommt der integrativen Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung eine besondere Bedeutung zu.

Das Recht auf Bildung und Erziehung für alle Kinder im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg beinhaltet auch die individuelle Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in einer Regelschule. Neben der barrierefreien

Zugänglichkeit der Einrichtungen ist die Unterstützung durch SchulhelferInnen von großer Bedeutung. Eine angemessene personelle Ausstattung wirkt sich positiv auf den Lernerfolg der Kinder und Jugendlichen aus.

In den vergangenen Jahren ist es nicht immer gelungen ausreichende Kapazitäten zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in der Schule zu aktivieren.

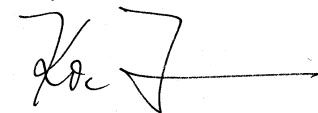
Aus Gesprächen mit betroffenen Familien wird deutlich, dass oft ein langer und mühsamer Weg gegangen werden muss, bis eine inklusive Bildung und Erziehung möglich wird.

Aus meiner Sicht ist hier eine verbesserte Kooperation zwischen Jugendamt und der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung unabdingbar.

Gemeinsam sollten im Sinne der Eltern vereinfachte Verfahren entwickelt werden, die den langfristigen Einsatz von SchulhelferInnen ermöglichen, die Eltern entlasten sowie für die Schulen Planungssicherheit bedeuten.

Während dieser Veranstaltung möchte ich mit betroffenen Familien, Fachleuten und politisch Verantwortlichen ins Gespräch kommen, um über derzeitige Bedingungen und mögliche Veränderungen zu diskutieren.

Monika Herrmann



Bezirksstadträtin  
Jugend, Familie und Schule